

Gründerreport Mainfranken 2020

Regionalanalyse der IHK Würzburg-Schweinfurt

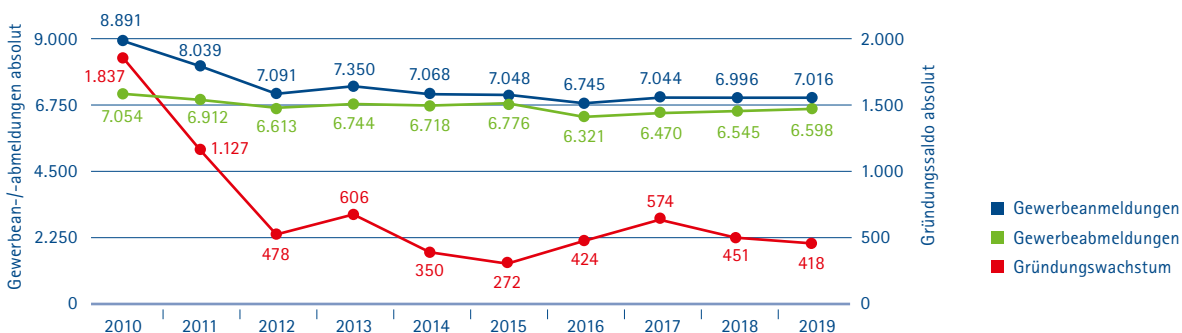
Der Gründerreport Mainfranken gibt einen Überblick über das regionale Gründungsgeschehen und führt die Publikationsreihe „Gründeratlas Mainfranken“ der Schriftenreihe der IHK Würzburg-Schweinfurt fort. Er ist Nachschlagewerk und schafft einen kompakten Überblick zum Gründungsgeschehen in den Teilregionen sowie den jeweiligen Wirtschaftszweigen. Er wird jährlich veröffentlicht und ermöglicht es, langfristige Entwicklungen zum Gründungsgeschehen zu erkennen.

Gründungsgeschehen in Mainfranken

Absolut betrachtet zeigt Mainfranken in den letzten zehn Jahren eine positive Entwicklung des Gründungsgeschehens. Von 2010 bis 2019 haben 73.288 Gründer ein Gewerbe angemeldet, dem stehen 66.751 Abmeldungen gegenüber. Der Grün-

dungssaldo¹ liegt bei 6.537. Im Jahr 2019 sind in Mainfranken 72.534 der IHK Würzburg-Schweinfurt sowie 12.731 der Handwerkskammer für Unterfranken (HWK) angeschlossene Unternehmen ansässig. Die Gesamtanzahl beträgt 85.265.

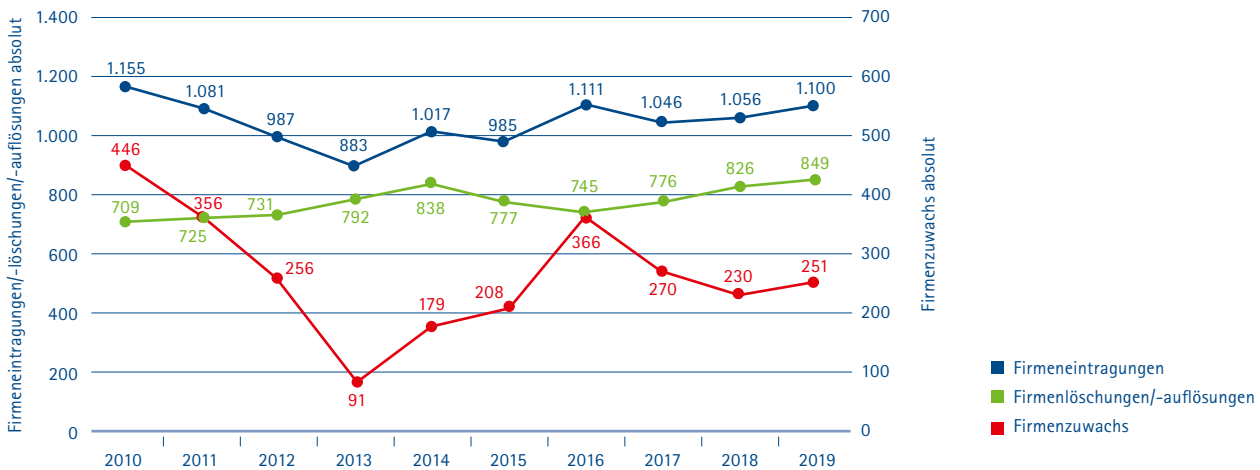
Abbildung 1: Entwicklung der Unternehmensgründungen im Zeitverlauf



Dem auf lange Sicht positiven Saldo stehen temporäre Schwankungen gegenüber. Abbildung 1 zeigt die Entwicklung des allgemeinen Gründungsgeschehens im Zeitverlauf. Nach deutlichem Rückgang des Saldos zu Beginn des Betrachtungszeitraums hat sich dieser nach dem Tief im Jahr 2015 auf niedrigem Niveau stabilisiert und im Jahr 2019 weiterhin positiv entwickelt.

Nichtsdestotrotz ist der Schritt in die Selbstständigkeit heutzutage für weniger Menschen eine berufliche Option (siehe rückläufige Gewerbeanmeldungen). Gründe hierfür sind die demografische Entwicklung, die im Betrachtungszeitraum günstige konjunkturelle Entwicklung und Arbeitsmarktsituation sowie strukturelle Herausforderungen in Sachen Unternehmertum².

Abbildung 2: Entwicklung der Firmeneintragungen/-löschungen/-auflösungen im Zeitverlauf



Ein Blick auf die Entwicklung des Firmenbestandes, das heißt der im Handelsregister eingetragenen Unternehmen³, zeigt Abbildung 2. Die Firmeneintragungen zeigen hierbei einen rückläufigen Trend, gewinnen seit dem Jahr 2017 aber wieder leicht hinzu. Zugleich sind die Löschungen/Auflösungen ansteigend. Der Firmengründungssaldo – als Differenz zwischen Eintragungen und Löschungen/Auflösungen – schwankt hierbei. Vom Tief-

punkt im Jahr 2013 hat sich die Entwicklung zuletzt gebessert, im Jahr 2019 betrug der Firmenzuwachs 251⁴.

Insgesamt wurden im Zeitraum 2010 bis 2019 10.421 Eintragungen vorgenommen, dem stehen 7.768 Löschungen/Auflösungen gegenüber. Durchschnittlich betrug der Firmenzuwachs in den Jahren 2010 bis 2019 265 pro Jahr.

Gründungsgeschehen in den Regionen

Die wirtschaftliche Vielfalt spiegelt sich, genauso wie unterschiedliche Strukturen der Region Mainfranken, in den regionalen Gründungsaktivitäten. Abbildung 3 zeigt die Anzahl der Neugründungen und Abmeldungen der Unternehmen in den Gebietskörperschaften im Durchschnitt der letzten zehn Jahre. Durchschnittlich weisen der Landkreis Würzburg (1.305), die Stadt Würzburg (1.179) und der Landkreis Main-Spessart (942)

die pro Jahr meisten Gründungen auf. Die wenigsten Gründungen gab es durchschnittlich in der Stadt Schweinfurt (519) und im Landkreis Rhön-Grabfeld (552). Das höchste durchschnittliche Gründungswachstum in den letzten zehn Jahren weisen die Landkreise Schweinfurt (150), Main-Spessart (116) und Kitzingen (113) auf.

1) Die Differenz aus Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen bildet hierbei den Gründungssaldo, der als Indikator für die Betrachtung des Gründungsgeschehens herangezogen wird. Der Begriff Gründungswachstum wird fortfolgend alternativ zu dem des Gründungssaldo verwendet.

2) Beispielsweise bürokratische Anforderungen, Vermittlung von Wirtschaftswissen und unternehmerischem Denken in Schulen und Hochschulen etc.

3) Demnach sind hierbei Kleingewerbetreibende nicht berücksichtigt.

4) Beliebteste Rechtsform war im Jahr 2019 die GmbH, gefolgt von den Rechtsformen Unternehmersgesellschaft/UG (haftungsbeschränkt) und GmbH & Co.KG (vergleiche IHK-Pressmitteilung vom 04.02.2020 basierend auf Firmendaten der IHK Würzburg-Schweinfurt).

Abbildung 3: Durchschnittliche Unternehmensgründungen/-abmeldungen sowie Gründungswachstum nach Gebietskörperschaft zwischen 2010 und 2019

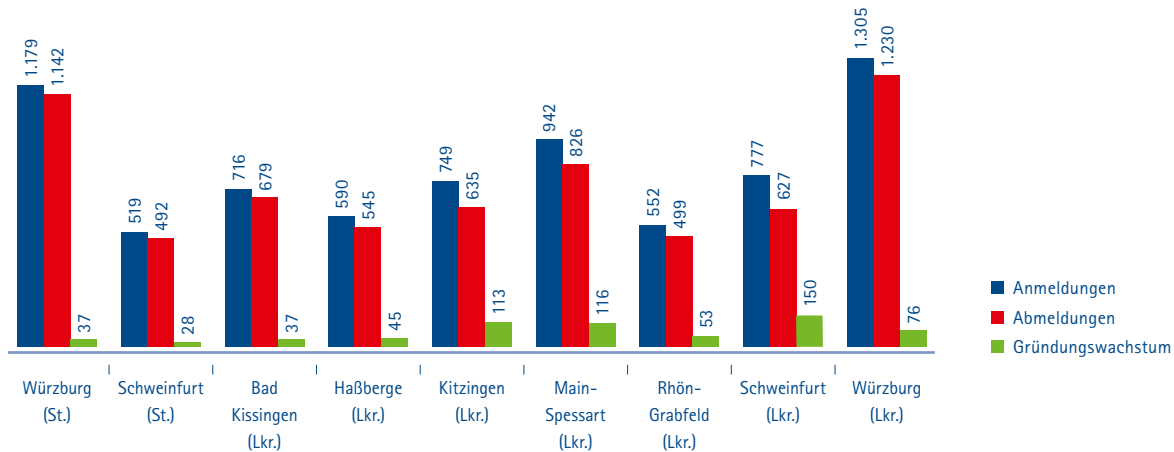


Abbildung 4: Entwicklung der Gewerbeanmeldungen/-abmeldungen in den mainfränkischen Gebietskörperschaften im Zeitverlauf

Gebietskörperschaft	Gewerbeanmeldungen									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Bad Kissingen (Lkr.)	811	803	666	737	708	666	672	691	718	683
Haßberge (Lkr.)	690	608	570	597	552	598	554	545	618	571
Kitzingen (Lkr.)	978	873	757	771	655	722	629	728	687	686
Main-Spessart (Lkr.)	1.159	1.114	858	951	847	893	866	950	864	921
Rhön-Grabfeld (Lkr.)	648	550	501	543	536	532	576	554	530	550
Schweinfurt (Lkr.)	965	881	799	810	482	745	700	734	775	875
Würzburg (Lkr.)	1.638	1.445	1.342	1.269	1.078	1.321	1.199	1.271	1.243	1.248
Stadt Schweinfurt	605	449	454	513	779	498	467	477	473	479
Stadt Würzburg	1.397	1.316	1.144	1.159	1.431	1.073	1.082	1.094	1.088	1.003
Mainfranken	8.891	8.039	7.091	7.350	7.068	7.048	6.745	7.044	6.996	7.016

Gebietskörperschaft	Gewerbeabmeldungen									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Bad Kissingen (Lkr.)	710	699	692	687	674	633	705	702	625	663
Haßberge (Lkr.)	546	532	519	598	515	539	517	532	579	572
Kitzingen (Lkr.)	719	667	635	646	649	678	558	612	586	603
Main-Spessart (Lkr.)	819	849	839	819	765	850	833	800	833	855
Rhön-Grabfeld (Lkr.)	565	496	466	438	524	505	457	539	487	517
Schweinfurt (Lkr.)	648	650	628	626	464	587	589	640	727	710
Würzburg (Lkr.)	1.314	1.320	1.276	1.281	1.265	1.295	1.129	1.116	1.134	1.167
Stadt Schweinfurt	537	402	428	503	591	489	465	484	492	525
Stadt Würzburg	1.196	1.297	1.130	1.146	1.271	1.200	1.068	1.045	1.082	986
Mainfranken	7.054	6.912	6.613	6.744	6.718	6.776	6.321	6.470	6.545	6.598

Gebietskörperschaft	Gründungswachstum									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Bad Kissingen (Lkr.)	101	104	-26	50	34	33	-33	-11	93	20
Haßberge (Lkr.)	144	76	51	-1	37	59	37	13	39	-1
Kitzingen (Lkr.)	259	206	122	125	6	44	71	116	101	83
Main-Spessart (Lkr.)	340	265	19	132	82	43	33	150	31	66
Rhön-Grabfeld (Lkr.)	83	54	35	105	12	27	119	15	43	33
Schweinfurt (Lkr.)	317	231	171	184	18	158	111	94	48	165
Würzburg (Lkr.)	324	125	66	-12	-187	26	70	155	109	81
Stadt Schweinfurt	68	47	26	10	188	9	2	-7	-19	-46
Stadt Würzburg	201	19	14	13	160	-127	14	49	6	17
Mainfranken	1.837	1.127	478	606	350	272	424	574	451	418

Gründungsgeschehen in den Wirtschaftszweigen

Die Entwicklung des Gründungsgeschehens differenziert je nach Wirtschaftszweig. Für Mainfranken insgesamt weist im Jahr 2019 die Branche der gewerblichen Dienstleistungen das höchste Wachstum auf, gefolgt vom Baugewerbe und den

sonstigen Dienstleistungen (vergleiche Abbildung 5). Negativ war die Entwicklung hingegen in der Gastronomie, im verarbeitenden Gewerbe und im Handel einschließlich Handelsvermittlung.

Abbildung 5: Gewerbeanmeldungen/-abmeldungen und Gründungswachstum nach Wirtschaftszweigen 2019

Wirtschaftszweig	Gründungswachstum	Gewerbeanmeldungen	Gewerbeabmeldungen
Verarbeitendes Gewerbe	-45	398	443
Bau	55	594	539
Gastronomie	-32	482	514
Handel und Handelsvermittlung	-87	1.725	1.812
Gewerbliche Dienstleistungen	476	3.102	2.626
Sonstige Dienstleistungen	51	715	664

Insgesamt bestätigen sich die langfristigen Trends dahingehend, dass sich insbesondere der Bereich der Dienstleistungen positiv entwickelt. Auch das Bausegment profitiert tendenziell von der allgemein guten wirtschaftlichen Entwicklung im Be-

trachtungszeitraum. Schwieriger ist die Situation in der Branche des Handels, ebenso in der Gastronomie. Die Übersicht der langfristigen Entwicklung der Gründungsdynamik in den Branchen zeigen die Abbildungen 6 bis 11.

Abbildung 6: Gründungswachstum im Verarbeitenden Gewerbe

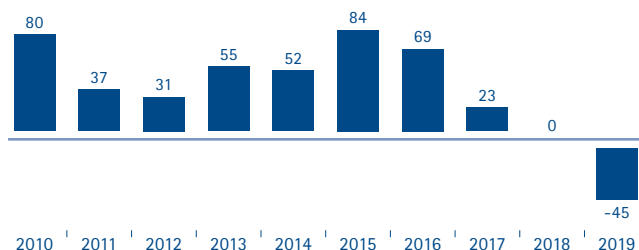


Abbildung 7: Gründungswachstum im Baugewerbe

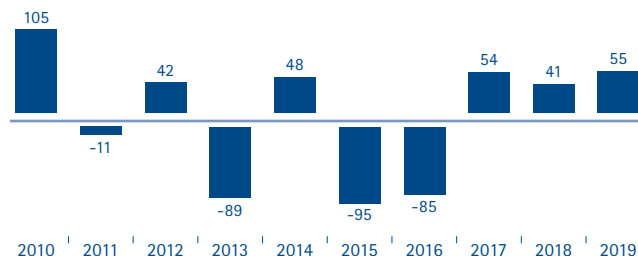


Abbildung 8: Gründungswachstum in der Gastronomie

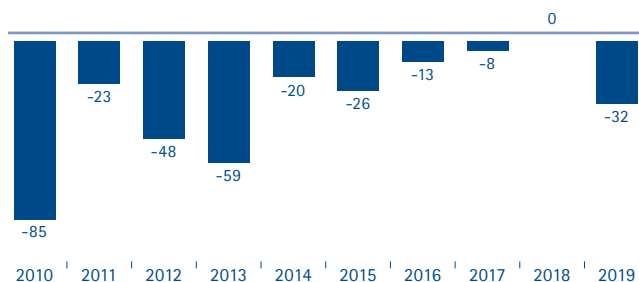


Abbildung 9: Gründungswachstum im Handel und Handelsvermittlung

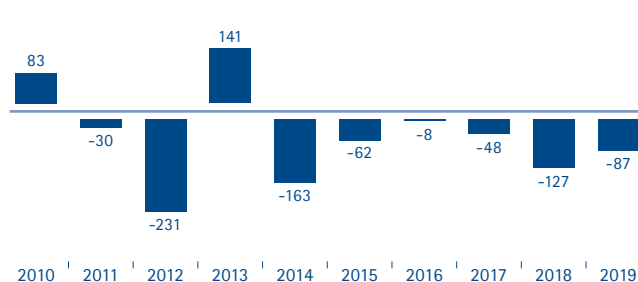


Abbildung 10: Gründungswachstum in den gewerblichen Dienstleistungen

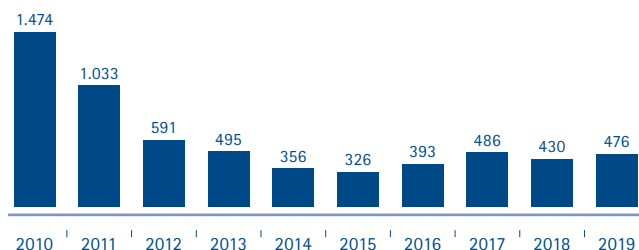
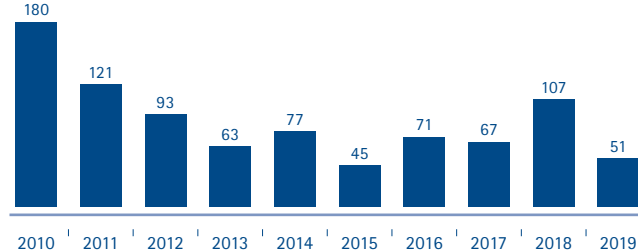


Abbildung 11: Gründungswachstum in den sonstigen Dienstleistungen



Betrachtet man die Entwicklungen des Gründungsgeschehens der Branchen innerhalb der Gebietskörperschaften, ergeben sich die in Abbildung 12 dargestellten Trends für das Jahr 2019.

Abbildung 13 zeigt im Detail das Gründungswachstum für die Teilbereiche ausgewählter Dienstleistungen.

Abbildung 12: Gewerbeanmeldungen/-abmeldungen in den Gebietskörperschaften 2019

Gewerbeanmeldung	Bad Kissingen	Rhön-Grabfeld	Haßberge	Kitzingen	Main-Spessart	Landkreis Schweinfurt	Landkreis Würzburg	Stadt Schweinfurt	Stadt Würzburg
Verarbeitendes Gewerbe	50	36	33	42	53	51	69	19	45
Bau	73	54	40	55	99	86	106	31	50
Gastronomie	62	45	44	47	53	48	64	56	63
Handel	141	138	164	173	257	196	286	145	225
Gewerbliche Dienstleistungen	291	226	225	273	374	394	613	180	526
Sonstige Dienstleistungen	66	51	65	96	85	100	110	48	94
Gewerbeabmeldung									
Verarbeitendes Gewerbe	41	46	40	48	69	59	73	20	47
Bau	62	44	46	58	88	62	107	30	42
Gastronomie	69	40	49	51	58	44	64	76	63
Handel	170	156	181	156	269	178	295	146	261
Gewerbliche Dienstleistungen	252	184	194	221	303	283	521	173	495
Sonstige Dienstleistungen	69	47	62	69	68	84	107	80	78
Gründungswachstum									
Verarbeitendes Gewerbe	9	- 10	- 7	- 6	- 16	- 8	- 4	- 1	- 2
Bau	11	10	- 6	- 3	11	24	- 1	1	8
Gastronomie	- 7	5	- 5	- 4	- 5	4	0	- 20	0
Handel	- 29	- 18	- 17	17	- 12	18	- 9	- 1	- 36
Gewerbliche Dienstleistungen	39	42	31	52	71	111	92	7	31
Sonstige Dienstleistungen	- 3	4	3	27	17	16	3	- 32	16

Abbildung 13: Gründungswachstum ausgewählter Dienstleistungsbereiche in den Gebietskörperschaften 2019

	Energieversorgung	Erziehung und Unterricht	Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Information und Kommunikation	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Verkehr und Lagerei	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung usw.
Bad Kissingen (Lkr.)	14	7	3	7	1	1	13	-1	-3	-3	-1
Rhön-Grabfeld (Lkr.)	12	10	6	4	1	-5	-5	3	16	-4	2
Haßberge (Lkr.)	6	0	1	7	1	2	1	-6	7	3	1
Kitzingen (Lkr.)	9	5	9	14	2	3	-12	3	10	5	1
Main-Spessart (Lkr.)	34	3	-9	9	3	9	3	11	17	-5	-2
Schweinfurt (Lkr.)	37	4	-6	47	6	2	12	11	6	-4	-7
Würzburg (Lkr.)	36	5	-4	-7	-2	9	9	14	21	7	0
Stadt Schweinfurt	3	-1	-2	-10	0	-5	8	2	17	-5	0
Stadt Würzburg	-1	10	-15	31	-8	3	9	-6	31	-22	-1

Gründungsgeschehen im Nebenerwerb

Ist die Gründung im Vollerwerb eigentlich der Regelfall, so zeigt sich in den letzten Jahren bundesweit und auch regional eine Zunahme von Gründungen im Nebenerwerb. Einstiege in eine Selbstständigkeit dieser Art können beispielsweise ein Test einer unternehmerischen Idee nebst abhängiger Beschäftigung oder eine Hinzuverdienstmöglichkeit sein. Abbildung 14

zeigt für Mainfranken die Entwicklungen von Vollerwerb und Nebenerwerb in den letzten Jahren auf⁵. Für das Jahr 2019 weist die Statistik 2.205 Vollerwerbsgründungen (40 Prozent der Neugründungen) und 3.267 Nebenerwerbsgründungen (60 Prozent der Neugründungen) aus. Erstmals waren im Jahr 2012 mehr Nebenerwerbsgründungen zu verzeichnen.

Abbildung 14: Entwicklung der Neugründungen nach Voll- und Nebenerwerb in Mainfranken

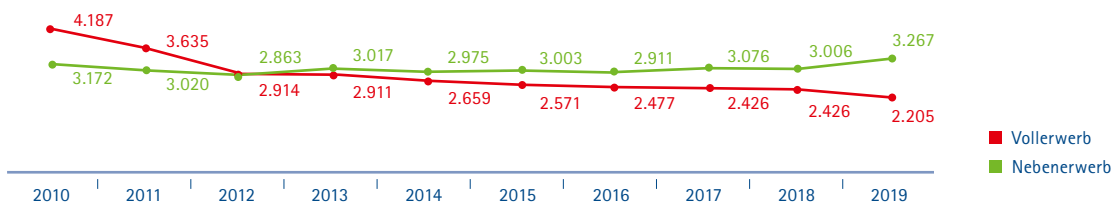


Abbildung 15: Entwicklung der Gewerbeanmeldungen nach Voll- und Nebenerwerb in den mainfränkischen Gebietskörperschaften im Zeitverlauf

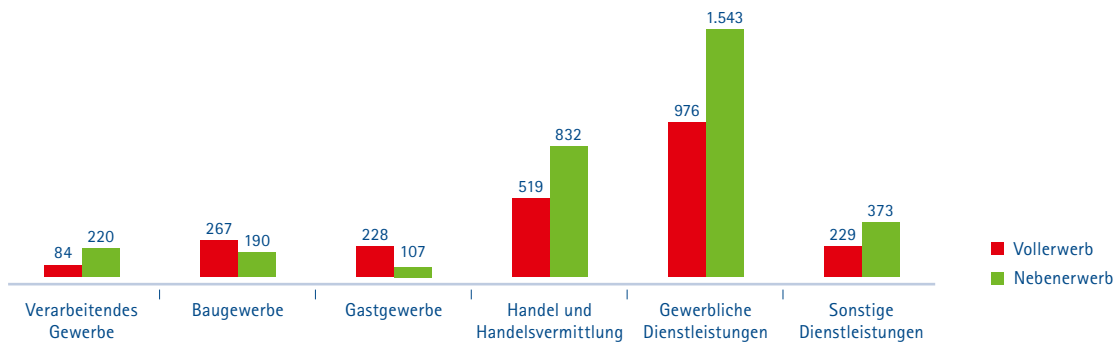
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Bad Kissingen	Vollerwerb	361	383	249	280	245	249	250	243	199	199
	Nebenerwerb	278	279	268	295	305	250	281	290	347	311
Rhön-Grabfeld	Vollerwerb	281	244	206	201	164	169	203	195	146	150
	Nebenerwerb	236	221	223	260	235	246	264	236	245	296
Haßberge	Vollerwerb	327	265	217	218	177	189	179	148	195	148
	Nebenerwerb	258	233	263	273	261	308	276	287	300	303
Kitzingen	Vollerwerb	458	375	308	280	217	262	223	230	223	217
	Nebenerwerb	376	342	307	320	300	303	274	319	299	330
Main-Spessart	Vollerwerb	561	436	325	355	305	308	284	288	255	264
	Nebenerwerb	474	538	384	411	375	395	413	458	416	493
Landkreis Schweinfurt	Vollerwerb	379	404	317	263	270	230	203	225	260	251
	Nebenerwerb	395	313	328	363	323	343	338	335	348	449
Landkreis Würzburg	Vollerwerb	712	631	516	502	545	501	449	450	398	258
	Nebenerwerb	558	486	493	467	568	503	475	512	519	575
Stadt Schweinfurt	Vollerwerb	420	300	288	313	275	254	237	236	293	365
	Nebenerwerb	103	104	114	140	142	160	146	173	92	40
Stadt Würzburg	Vollerwerb	688	597	488	499	461	409	449	411	457	353
	Nebenerwerb	494	504	483	488	466	495	444	466	440	470

Abbildung 15 zeigt die Entwicklungen in den mainfränkischen Gebietskörperschaften in den Jahren 2010 bis 2019 auf. Mit Ausnahme der kreisfreien Stadt Schweinfurt sind in allen

Regionen mittlerweile mehr Nebenerwerbs- als Vollerwerbsgründungen zu verzeichnen.

⁵ Die Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik zu Voll- und Nebenerwerb beziehen sich ausschließlich auf Neugründungen. Die Gewerbeanmeldedaten per se umfassen neben Neugründungen auch Umwandlungen, Zuzüge und Übernahmen. Insofern entspricht die hier ausgewiesene Summe aus Gründungen im Voll- und Nebenerwerb nicht den oben ausgewiesenen Gründungszahlen.

Abbildung 16: Gewerbeneuanmeldungen nach Voll- und Nebenerwerb in Mainfranken 2019



Bezogen auf die jeweiligen Branchen dominieren Nebenerwerbsgründungen im Jahr 2019 insbesondere in den Branchen Handel und Dienstleistungen.

Zusammenfassung

- In den letzten zehn Jahren zeigt sich in Mainfranken ein positives Gründungswachstum von 6.537 Unternehmen, das heißt pro Jahr kamen durchschnittlich 654 neue Unternehmen hinzu.
- Das in den letzten Jahren insgesamt rückläufige Gründungswachstum hat sich 2019 fortgesetzt. Der Gründungssaldo lag 2019 bei 418. Regionale oder branchenspezifische Unterschiede werden nicht zuletzt durch den demografischen Wandel und den Wettbewerb um Fachkräfte geprägt. Die Anzahl der Neugründungen ist 2019 ebenso wie die Anzahl der Abmeldungen leicht angestiegen.
- Es gibt im Jahr 2019 insgesamt 251 Firmen mehr in Mainfranken. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Firmenwachstum erhöht. Firmengründer wählen die Rechtsform maßgeblich in Folge möglicher Haftungsbeschränkungen: Die beliebteste Rechtsform ist die GmbH.
- Positive Gründersalden zeigen sich 2019 insbesondere in den Branchen gewerbliche und sonstige Dienstleistungen, ferner im Baugewerbe. Eine negative Entwicklung zeigt sich im Bereich Gastronomie, im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Handel und Handelsvermittlung.
- Mehr als die Hälfte der Neugründungen in Mainfranken 2019 entfallen auf Nebenerwerbsgründungen.



Würzburg-Schweinfurt
Mainfranken

Gründungsangebote der IHK Würzburg-Schweinfurt

Beratung:

persönlich, telefonisch, schriftlich, online/digital

Seminare:

Einstiegsseminar „Erfolgreich starten“ (www.wuerzburg.ihk.de/erfolgreichstarten), Grundlagenseminar „Wie mache ich mich selbstständig?“ (www.wuerzburg.ihk.de/gruendertage), ergänzender Online-Workshop „Wie bringe ich meine Kalkulation aufs Papier?“ (www.wuerzburg.ihk.de/kalkulation)

Initiativen/Projekte/Netzwerkplattform:

Bspw. „Gründen macht Schule“, „Gründer stellen sich vor“ (Wirtschaft in Mainfranken), BusinessClass – IHK-Netzwerk nur für Frauen, Gründermesse Mainfranken, Finanzierungssprechtage, Zusammenarbeit mit den Hochschulen und Gründerzentren der Region, etc.

Informationen:

Broschüren, Merkblätter, Publikationen, IHK-Homepage, Social Media

Internetangebot:

Starterpaket für Existenzgründer „Alles auf einen B(K)lick“ (www.wuerzburg.ihk.de/starterpaket), (www.start-up.community), Crowdfunding-Plattform „mainstarter“ (www.mainstarter.de)

Social Media:

„Gründerszene Mainfranken“ (www.xing.com/net/gruenderszene-mainfranken)

Quellenverzeichnis

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (2020): Gewerbeanzeigenstatistik, München/Schweinfurt.
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (2020): Statistik zur Bevölkerungsentwicklung, München/Schweinfurt.
Bundesagentur für Arbeit (2020): Statistik zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, Nürnberg.
Handwerkskammer (HWK) für Unterfranken (2020): Angaben zu kammerzugehörigen Unternehmen, Würzburg.
IHK Würzburg-Schweinfurt (2020): Angaben zu kammerzugehörigen Unternehmen, Würzburg.
IHK Würzburg-Schweinfurt (2020): GmbH bleibt beliebteste Rechtsform, IHK-Pressemitteilung vom 04.02.2020, basierend auf Firmendaten der IHK Würzburg-Schweinfurt, Würzburg.

Impressum

Herausgeber: Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt K. d. ö. R.
Mainastraße 33 – 35 | 97082 Würzburg | Tel.: 0931 4194-0 | Fax: 0931 4194-111
Bereich: Existenzgründung und Unternehmensförderung
Autor: Dr. Sascha Genders
E-Mail: sascha.genders@wuerzburg.ihk.de | www.wuerzburg.ihk.de
Gestaltung: Beachdesign, Thomas Görgens, Grundweg 21, 97297 Waldbüttelbrunn
Druckerei: Flyeralarm GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg
Bildnachweis: IHK Würzburg-Schweinfurt, Titelbild: Rawpixel/Stockphoto

© Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung auf Papier oder elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers. Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die IHK keine Gewähr.